

Grosses Radrennen Oerlikon

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 40

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Großes Radrennen Oerlikon

AUFNAHMEN SEIDEL



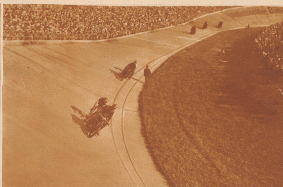
So viel Begierde des Radrennens gibt es! 12.000 Zuschauer saßen und standen in der Herbesonne des vorigen Sonntags. Man sah feinsten Kampf, bittere lange Zwischenbemerkungen der Mannen am Laupferde — es gab einen Massensturz beim Punktefahren der Amateure — diese sensationelle Verlesungen versetzte sich, aber immerhin so, daß einige Quadrantenminister Haus drins glauben mußten. Hast? So sag kein Kesselfahrer, er sagt: Ernst!



Lothar Knorr: Der Mann am Laupferde: Hühls, hühls! Gefunden ein Dampenschub, Geißel 41, abschneiden bei mir



Der Sieger im «goldenen Rad»: der Deutsche Knorr überholte den Schweizer Längli



Das «goldene Rad» zwei mal 50 Kilometer hinter großes Motocross. — Wir sind ungefähr bei der 50. Runde. Bremer fährt, er hat das Kopfschmerzmittel Laval oben zum erstenmal genommen — zur großen Überraschung der gesamten Zuschauer überholte er ihn im Laufe der Rennen noch zwei weitere Male



Das Amateurrennen vor ein farbenprächtiges Bild. Hier stecken noch unerkannte und unbekannt im allgemeinen Feld die zukünftigen großen Kanonen



Der Schweizer Exminister Ernst Kaufmann schlingt den Weltmeister Fack-Hansen in der Weltmeisterschafts-Revanche der Flieger



Die französischen Minister in Berlin

«Vive la paix» riefen die Berliner den beiden französischen Besuchern. Ministerpräsident Laval und Außenminister Briand, zu, als die beiden auf die Balken der Fassade «Adlon» traten



Gandhi-Chaplin treffen sich

In Knorr-Brauerei befindet in Begleitung des neuen französischen Botschafters François Pierrat das Grab eines Freundes Stresemanns und legen einen Strauß von Nelken auf den Hügel



Amlichlich ihres Aufenthaltes in London traf in der Wohnung eines indischen Arztes im Osten der Stadt Charlie Chaplin und Mahatma Gandhi zusammen. Die Bevölkerung, die von der Zusammenkunft erfahren hatte, besetzten den beiden so vergrößerten großen Märschen beglückwünschten



Das neue Geläute der reformierten Kirchengemeinde Oberwil im Bergtal



Der Aufzug der neuen Glocken am 24. September durch die Schulgasse von Oberwil (Foto: Tobler)



Eine neue S. A. C.-Klubhütte. Am 20. September wurde die neue Laubscheitler der Sektoren Zofingen des S. A. C. feierlich eingeweiht und eröffnet. Die Hütte steht auf 2393 Meter über Meer in einem der schönsten Hochalpenregionen des Berner Oberlandes. — Der eintägige Ausflug mit dem Ausblick auf die Schreckhorn- und die Laubscheitler (Foto: Strasser)